Planung und Errichtung einer (Stadt)RegioTram in den Raum Gallneukirchen – Pregarten

Information der Region

09.02.2015

LAND OBERÖSTERREICH

Land Oberösterreich VERKEHR

INSTITUT RETZL

ILF CONSULTING ENGINEERS

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Inhalt

- Projektziele
- Verkehrsuntersuchung RegioTram
- Betriebliche Rahmenbedingungen
- Bearbeitungsprozesses
- Trassenempfehlung
- weitere Vorgangsweise

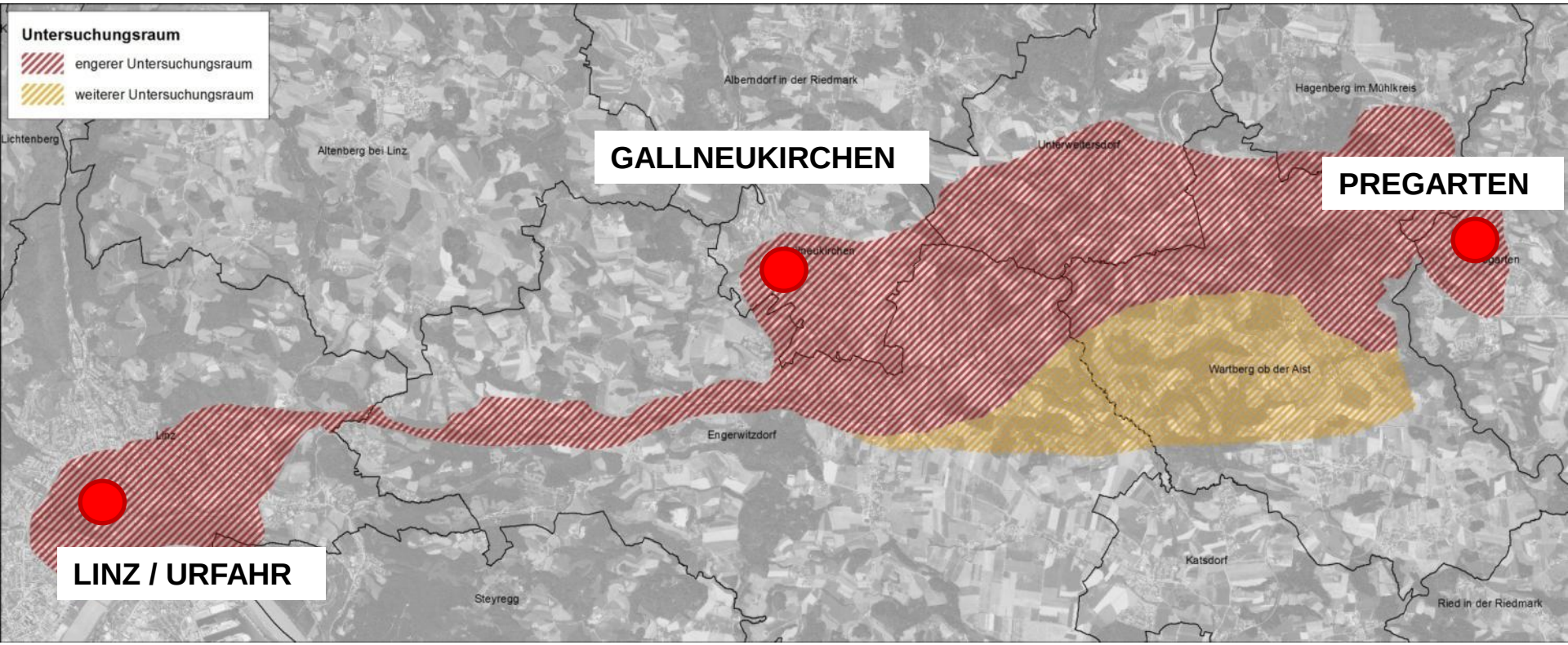
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Übergeordnetes Ziel (Zweck der Korridoruntersuchung)

- **Identifizierung eines geeigneten Infrastrukturkorridors für eine Regiotram im Untersuchungsraum und Flächensicherung des Korridors durch ein Raumordnungsprogramm des Landes**
  - » Freihaltung des Korridors gegenüber Bebauung und Baulandwidmungen
  - » Orientierung für Gemeinden und Bürger
  - » Orientierung für die Regionalentwicklung

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Untersuchungsraum



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Übergeordnete verkehrspolitische Zielsetzungen

(definieren Funktion des Projekts im Planungsraum)

- Verbesserte Anbindung der Region und des gesamten Universitätsbereiches an Zielgebiete in der Innenstadt von Linz

- Schnelle, attraktive und stauunabhängige ÖV-Verbindung sowohl für die Bewohner der Umlandgemeinden im Nordosten der Landeshauptstadt als auch für die Zulaufstrecken aus dem Raum Freistadt, Hagenberg, Gutau, Bad Zell, Alberndorf, Katsdorf

- Ersatz aller Buslinien im Korridor Gallneukirchen – Linz, dafür Stärkung der Buszulaufstrecken

- Stärkung der Summerauerbahn im nördlichen Abschnitt durch Verknüpfung in Pregarten

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

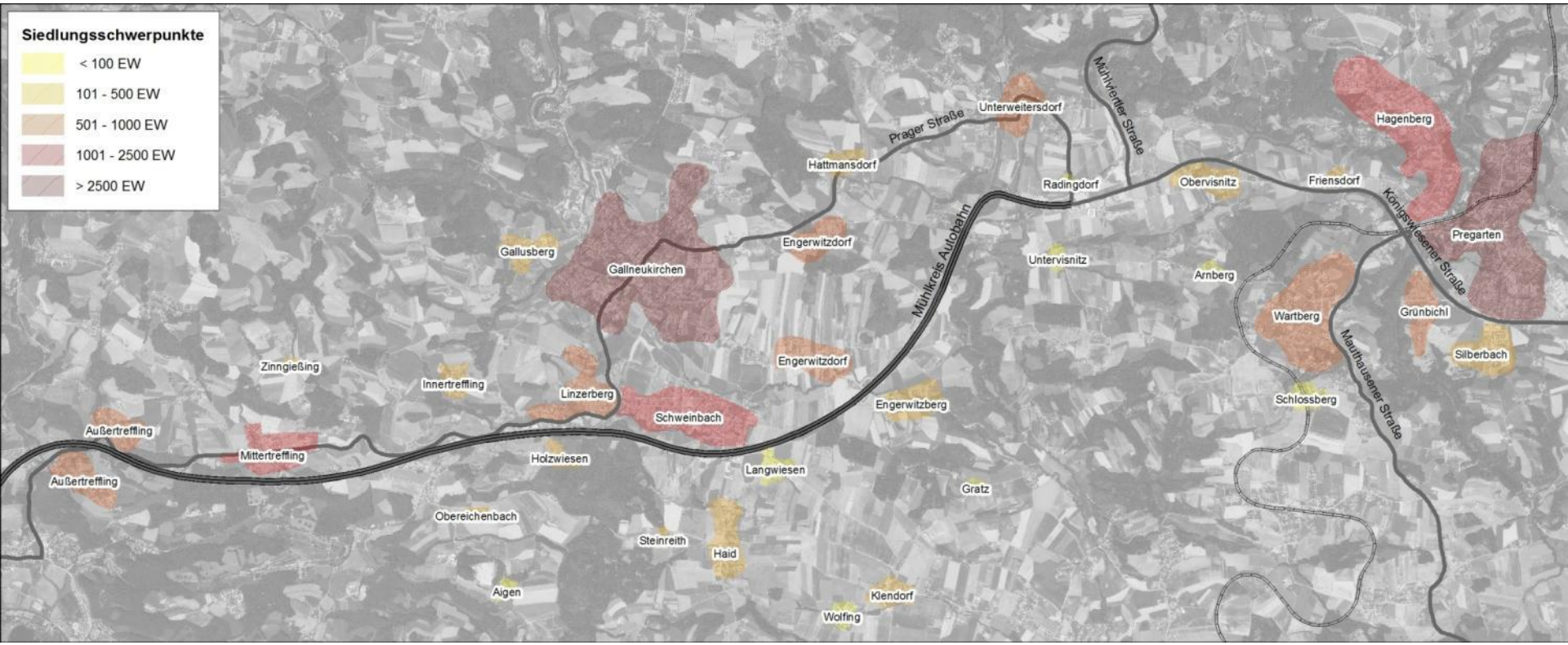
Projektziele

(definieren Anforderungen an Qualität der Lösung)

- Anbindung von maßgebenden (bevölkerungsreichen) Siedlungsbereichen
- siedlungsnahe Haltestellen
- Anbindung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, von sozialen Einrichtungen sowie von Freizeiteinrichtungen
- Verknüpfung in den Haltepunkten mit anderen Verkehrsträgern (Fußgänger, Radfahrer, P&R/B&R, Busse, Sumerauer Bahn), Anbindung einer zwischen Engerwitzdorf und Pregarten vorgesehenen P&R-Großanlage
- 2-gleisige Flächensicherung bis Innertreffling und eingleisige Flächensicherung bis Pregarten bzw. Gallneukirchen

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Siedlungsschwerpunkte

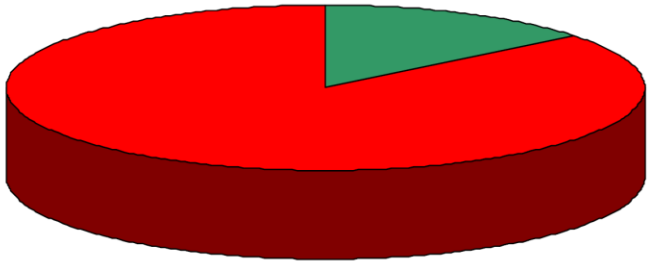


Verkehrsuntersuchung RegioTram

Öffentlicher Verkehr – Modal Split an der Stadtgrenze

Bestand 2012

ÖV 14 %
8.100 Personenfahrten



MIV 86 %
48.600 Personenfahrten

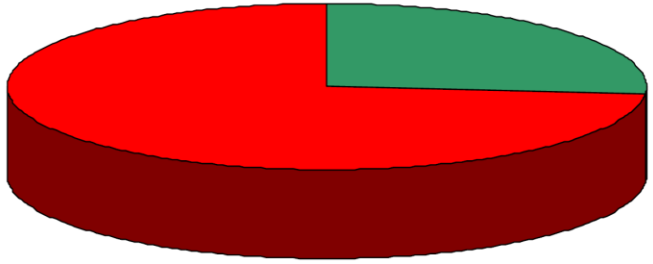
MIV:

36.800	A 7
+ 5.500	B 125

42.300 x 1,15 BG
= **48.600 Personenfahrten**

Bestand 2012 mit RegioTram

ÖV 26 %
15.000 Personenfahrten



MIV 74 %
41.700 Personenfahrten

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
arealConsult

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung RegioTram

- Bestand 2012: 8.100 Busfahrgäste am Querschnitt (DTVW) (5.800 ohne Schichtbusse)
- Bestand 2012 mit RegioTram: 15.000 Fahrgäste RegioTram (12.700 ohne Schichtbusse)
- RegioTram bringt Entlastung der A 7 (ca. 7.000 Umsteiger vom MIV, entspricht einem Zuwachs von ca. 8 – 10 Jahren)
- OUL und RegioTram beeinflussen einander nur in geringem Maß

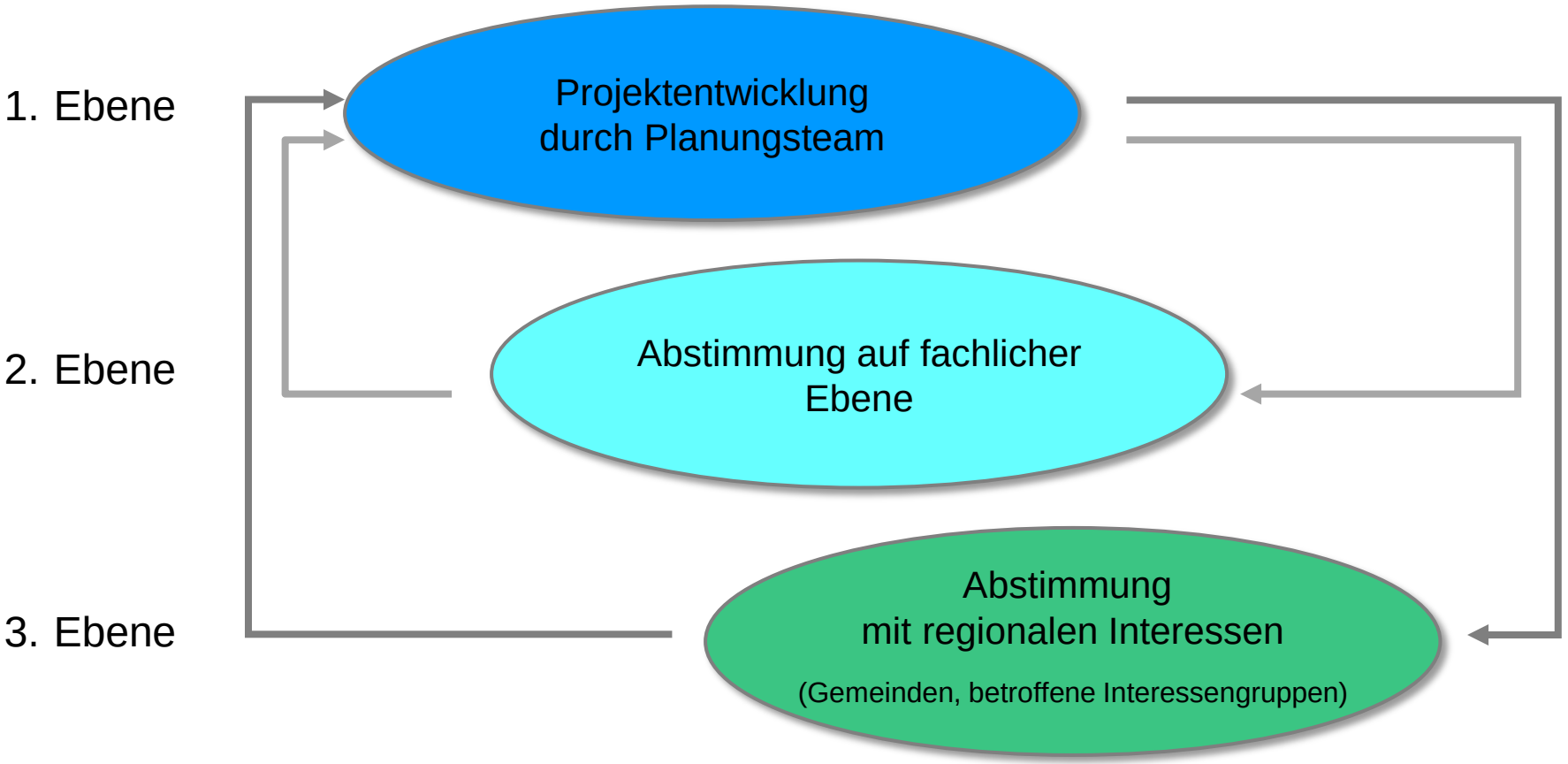
arealConsult

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

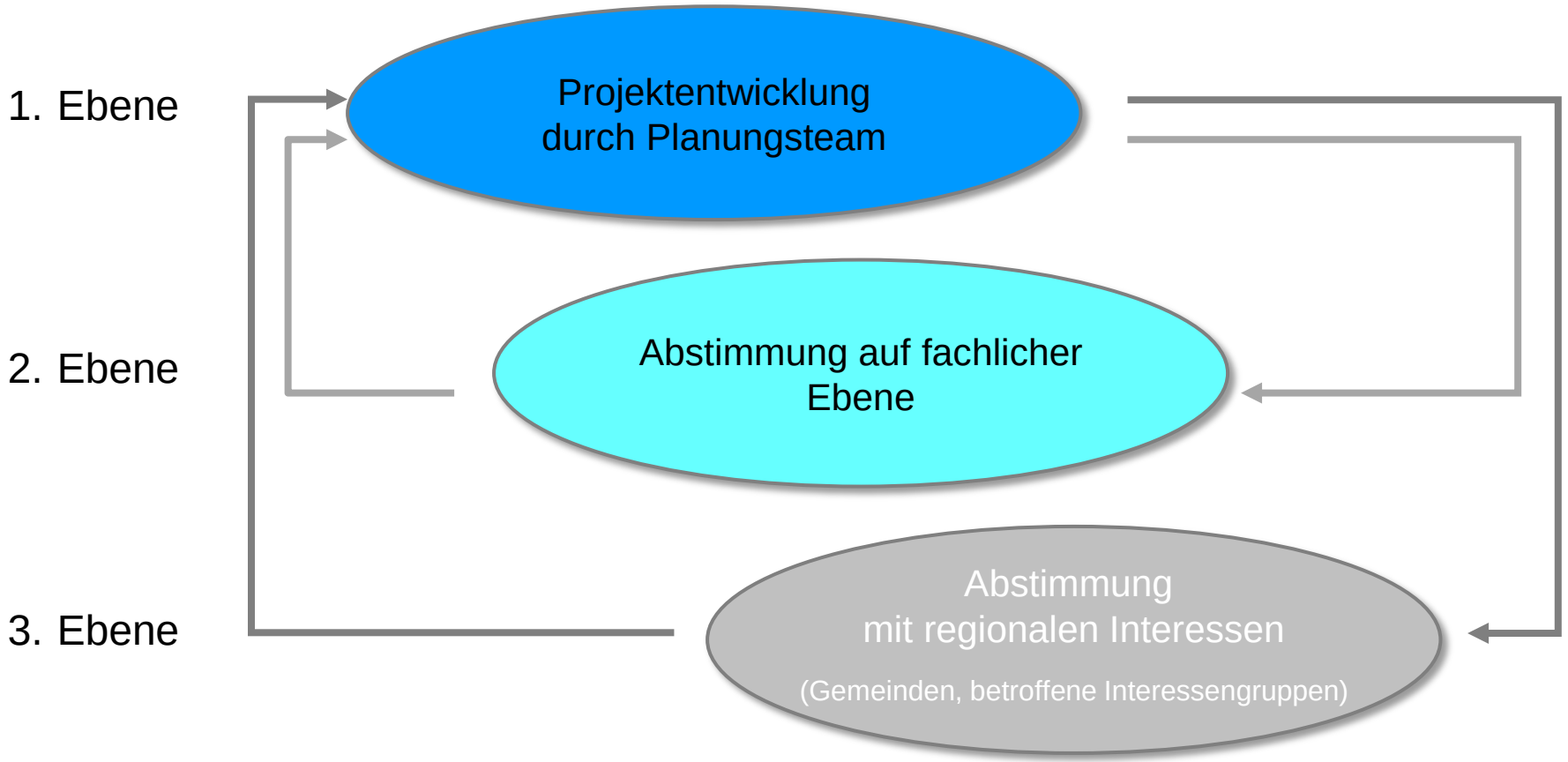
Betriebliche Rahmenbedingungen

- Fahrzeit von ca. 30 min Pregarten – Linz Linke Brückenstraße
- 15-Minuten Takt bis Gallneukirchen
- jeder 2. Kurs bis/aus Pregarten (30-Minuten Takt)
- Zweigleisige Streckenführung bis Innertreffling
- Eingleisige Strecke mit Ausweichen bis Gallneukirchen und Pregarten
- Einsatz von Zweirichtungsfahrzeugen
- Einstellung aller bahnparallelen Buslinien, Stärkung der ÖV-Zulaufachsen

Grundprinzipien des Bearbeitungsprozesses



Grundprinzipien des Bearbeitungsprozesses



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Projektentwicklung durch Planungsteam und Abstimmung auf fachlicher Ebene

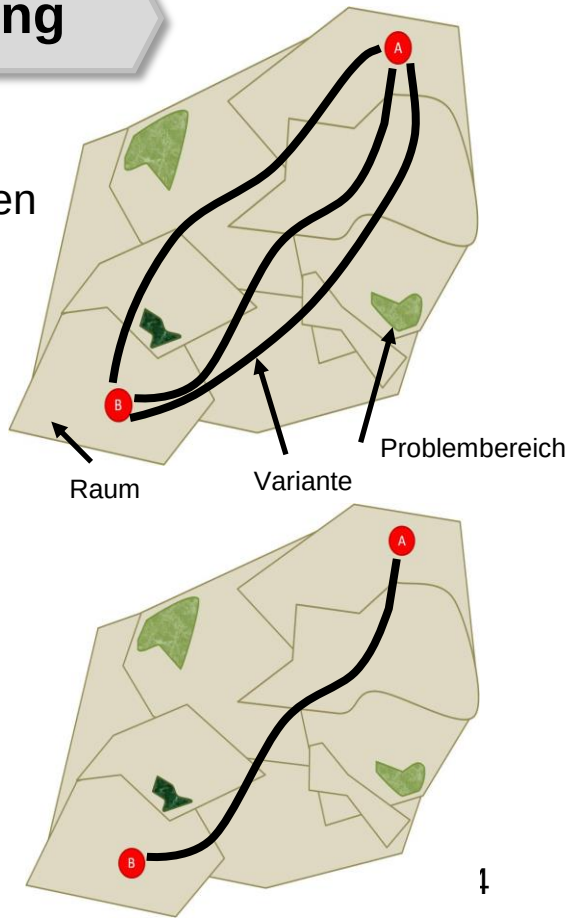
Vorstudie

- Klärung der Aufgabenstellung
- Definition der Ziele
- Festlegung der Rahmenbedingungen
- Festlegung des engeren Planungsraums

Projektentwicklung durch Planungsteam und Abstimmung auf fachlicher Ebene

Variantenentwicklung und Variantenuntersuchung

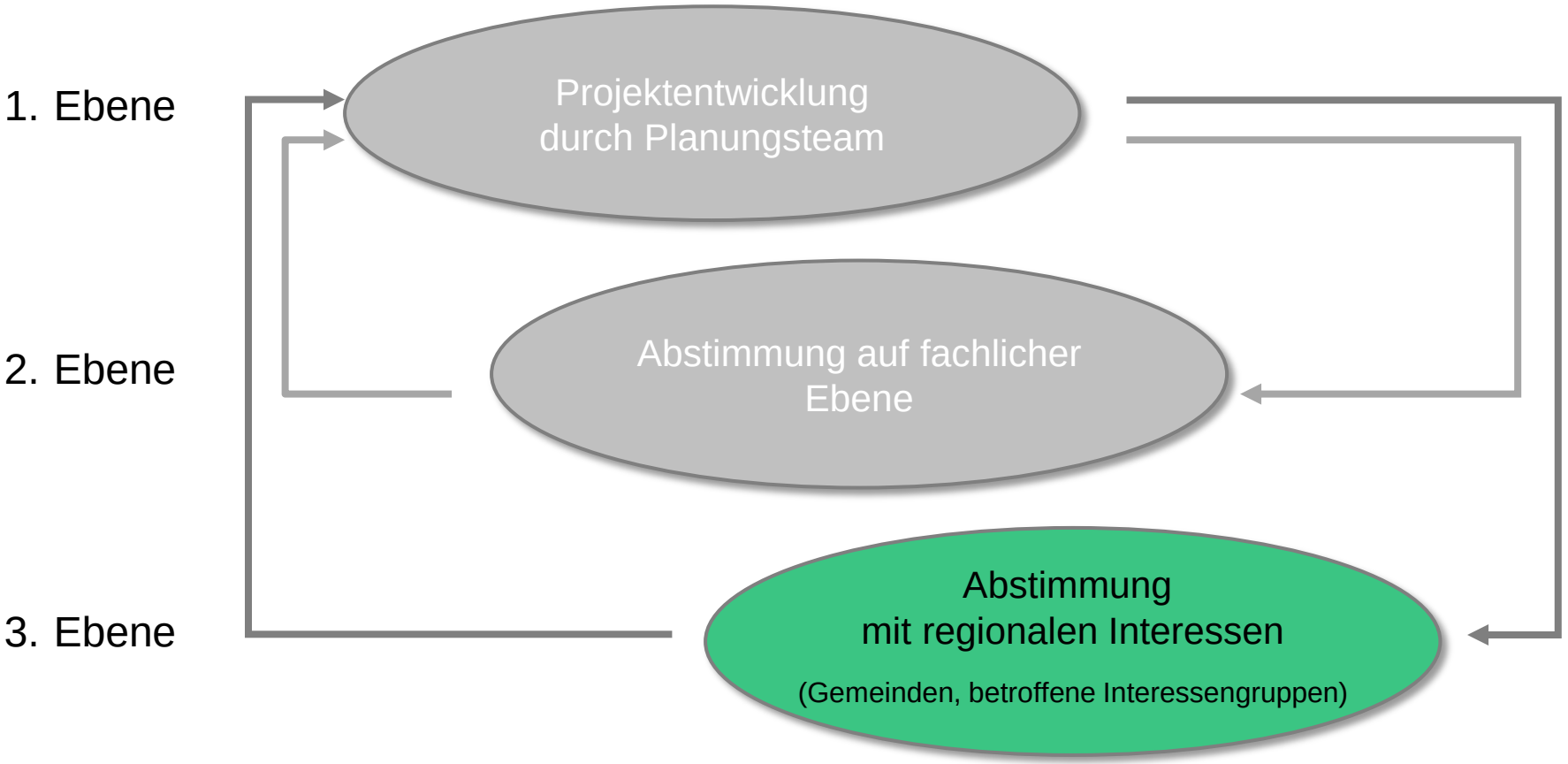
- Suche geeigneter Lösungen (Varianten)
  - Berücksichtigung rechtlich verbindlicher Schutzinteressen
  - Attraktivität
- Prüfung auf Realisierbarkeit
  - Grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit
  - Wirtschaftlichkeit
- Bewertung der relativen Vor- und Nachteile



Trassenentscheidung

- Auswahl der besten Variante

Grundprinzipien des Bearbeitungsprozesses



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Abstimmung mit regionalen Interessen

(Gemeinden, betroffene Interessengruppen)

Vorstudie

08/02/2012	Projektstart
30/03/2012	Erstinformation der Region / Pressekonferenz
Frühjahr 2012	Vorstudie
23/05/2012	1. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Ziele, Methoden und Rahmenbedingungen

Variantenuntersuchung

Sommer 2012	Variantenentwicklung
26/09/2012	2. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Rückmeldung zu Zielen, Methoden und Rahmenbedingungen
Herbst 2012	Vorliegen der Varianten
28/11/2012	3. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Diskussion der Varianten Abschnitt Ost

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Variantenuntersuchung

Winter 2012	Start der Variantenoptimierung und –bewertung, Auswahlprozess
03/04/2013	4. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Vorstellung der ersten Bewertungsergebnisse im Abschnitt Ost
Frühjahr 2013	Entscheidungsprozess Abschnitt Ost
	Variantenerstentwurf im Abschnitt Mitte
06/05/2013	5. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Präsentation der Varianten im Abschnitt Mitte und der Variantenempfehlung im Abschnitt Ost
15/05/2013	Bürgerinformation Abschnitt Ost
Sommer 2013	Variantenoptimierung Abschnitt Ost
	Detailuntersuchungen und Variantenentwicklung im Abschnitt Mitte
17.06. 2013	6. regionales Treffen der Gemeindevertreter
Sommer 2013	4 Bürgergespräche vor Ort im Abschnitt Ost

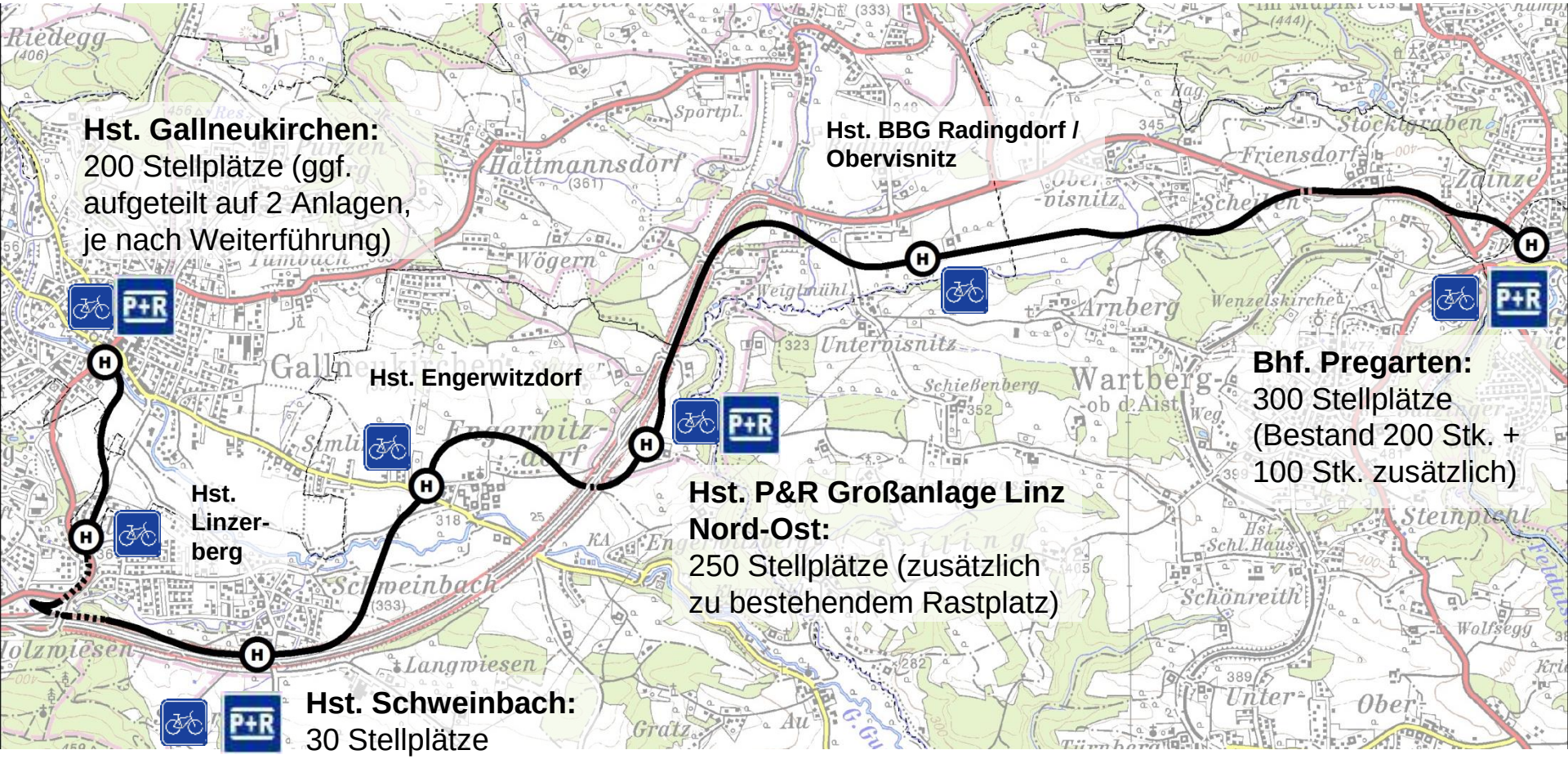
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Variantenuntersuchung

Herbst 2013	Variantenerstentwurf im Abschnitt Mitte
Frühjahr 2014	Variantenoptimierung Abschnitt Mitte
03/02/2014	7. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Präsentation der der Varianten im Abschnitt Mitte
	mehrere Bürgerinformationen mit Anrainern (Treffling)
Sommer 2014	Entscheidungsprozess Abschnitt Mitte
30/06/2014	8. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Präsentation der der Variantenempfehlung Abschnitt Mitte – Ost
06/10/2014	Kleingruppengespräche mit Anrainern Abschnitt Mitte vor Ort
13/08/2014	Bürgerinformation Abschnitt Mitte im LDZ

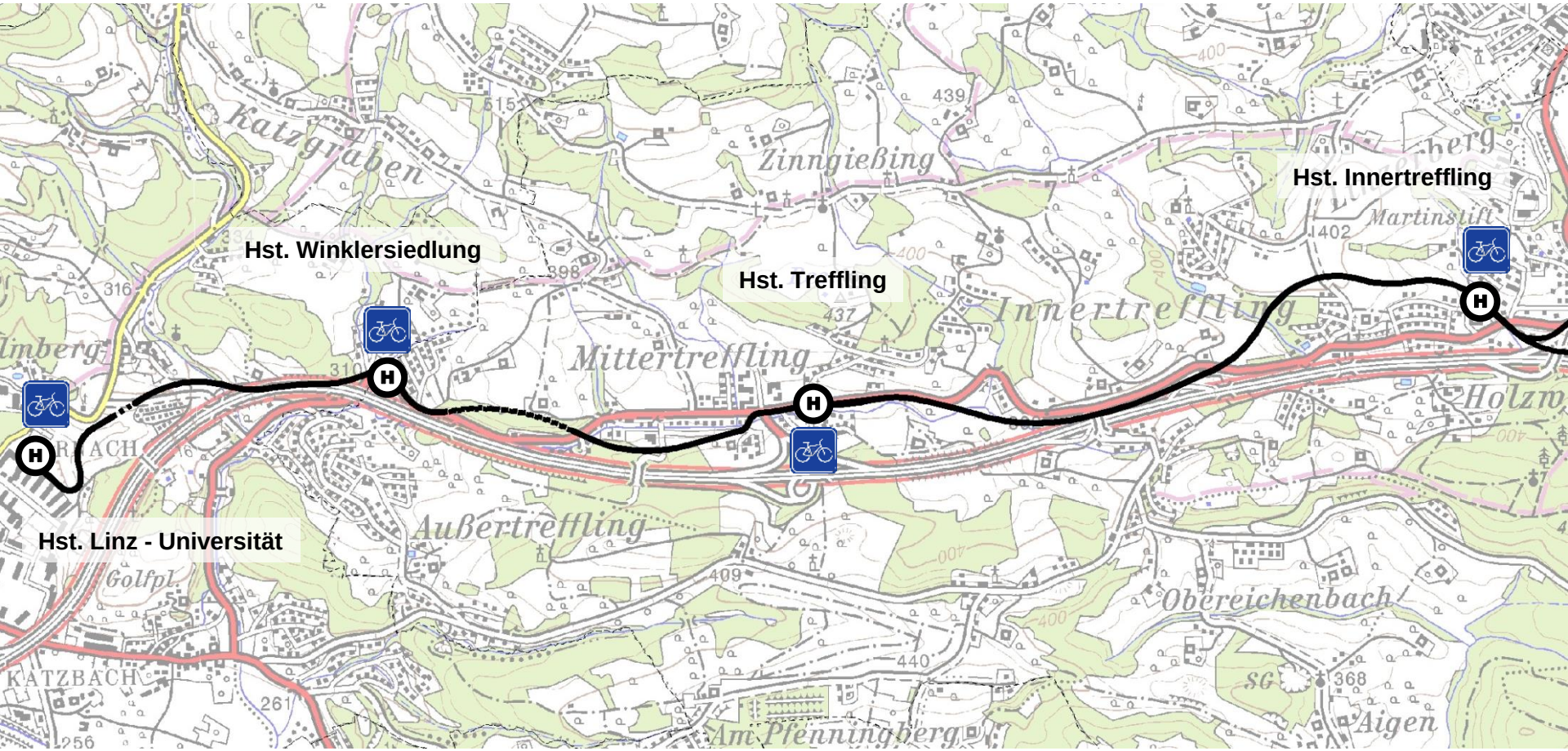
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Trassenempfehlung (Abschnitt Ost)



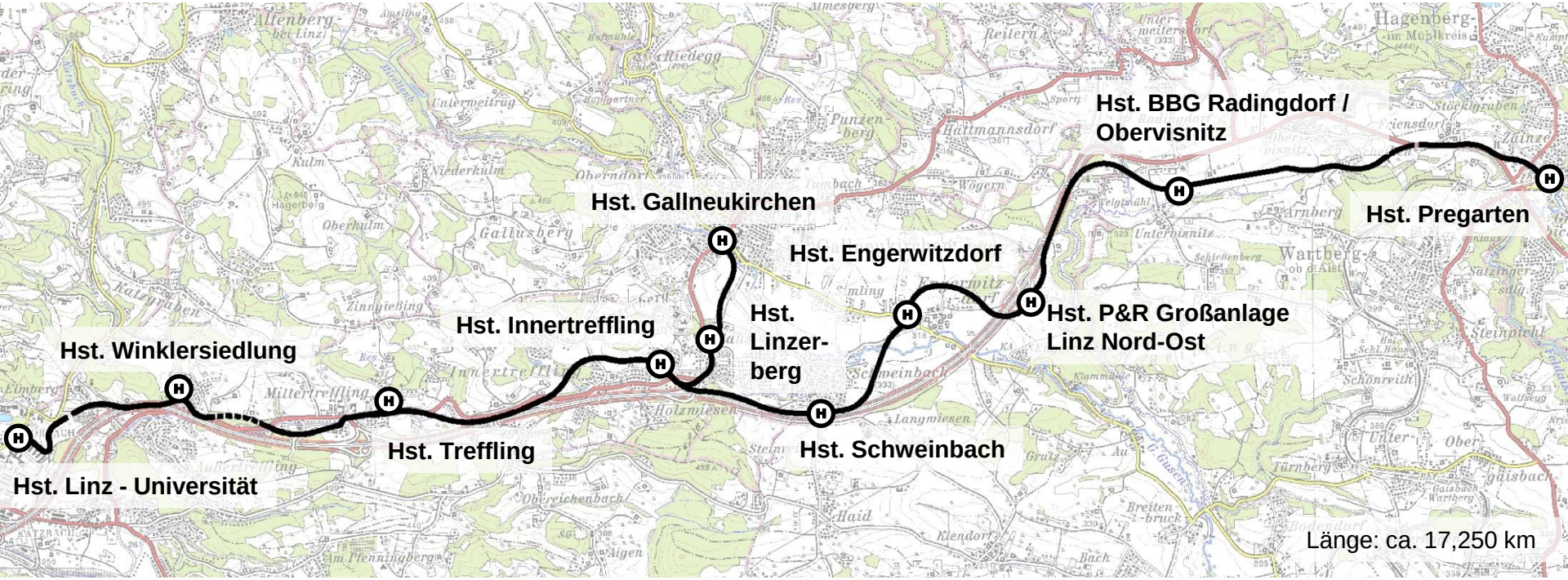
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Trassenempfehlung (Abschnitt Mitte)



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Trassenempfehlung



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Flächensicherung des Trassenkorridors

Ziel: Freihalten der für die Errichtung der Trasse (incl. Nebenanlagen) benötigten Flächen

- Widmungen (insbes. Baulandwidmungen)
- Bauten und Anlagen

Instrument: Raumordnungsprogramm gem. §11 Oö. ROG.

- Verordnung der OÖ. Landesregierung, strategische Umweltprüfung erforderlich
- richtet sich an Gemeinden als Planungsbehörde bzw. Bürgermeister
- bei Widmung, Bebauungsplan, Bauplatzbewilligung, Baubewilligung zu berücksichtigen

Verordnungsverfahren – Vorgangsweise

- Festlegung der zu sichernden Flächen für die Trasse selbst und die Nebenanlagen (Haltestellen, Park & Ride, usw.); Erstellung eines Verordnungserstentwurfs
- Vorabstimmung des Erstentwurfs mit den betroffenen Gemeinden; allfällige Adaptierung und Erstellung des VO-Entwurfs
- Prüfung des VO-Entwurfs durch den Verfassungsdienst des Landes
- Beginn des eigentlichen Verordnungsverfahrens – Stellungnahmeverfahren (Gemeinden, Bund, Oö.UAw.,..)
- Bearbeitung der Stellungnahmen durch die Abt. Raumordnung
- Verordnung durch Beschluss der Landesregierung (Voraussetzung: positive SUP)

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

strategische Umweltprüfung – Prüfung der Umwelterheblichkeit von Plänen und Programmen (vor der Projektebene)

- Erstellung eines Umweltberichts

  Darstellung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung; Darstellung Alternativenprüfung

  Auflage des Umweltberichts und der Planung zur öffentlichen Einsicht

  Stellungnahmemöglichkeit innerhalb von 8 Wochen

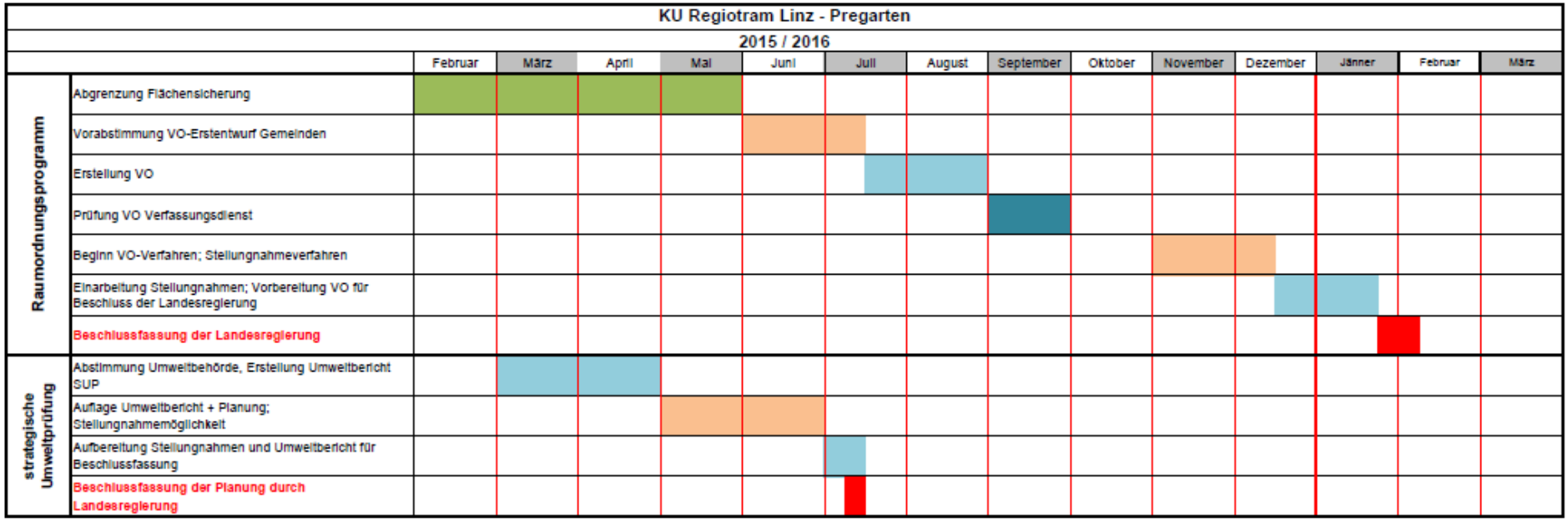
- Beschlussfassung der Planung durch Landesregierung

  auf Stellungnahmen zu den Umweltauswirkungen und den Ergebnissen des Umweltberichts ist Rücksicht zu nehmen

- Auflage Planungsbericht (Dokumentation) und zusammenfassende Erklärung nach Beschlussfassung für 4 Wochen

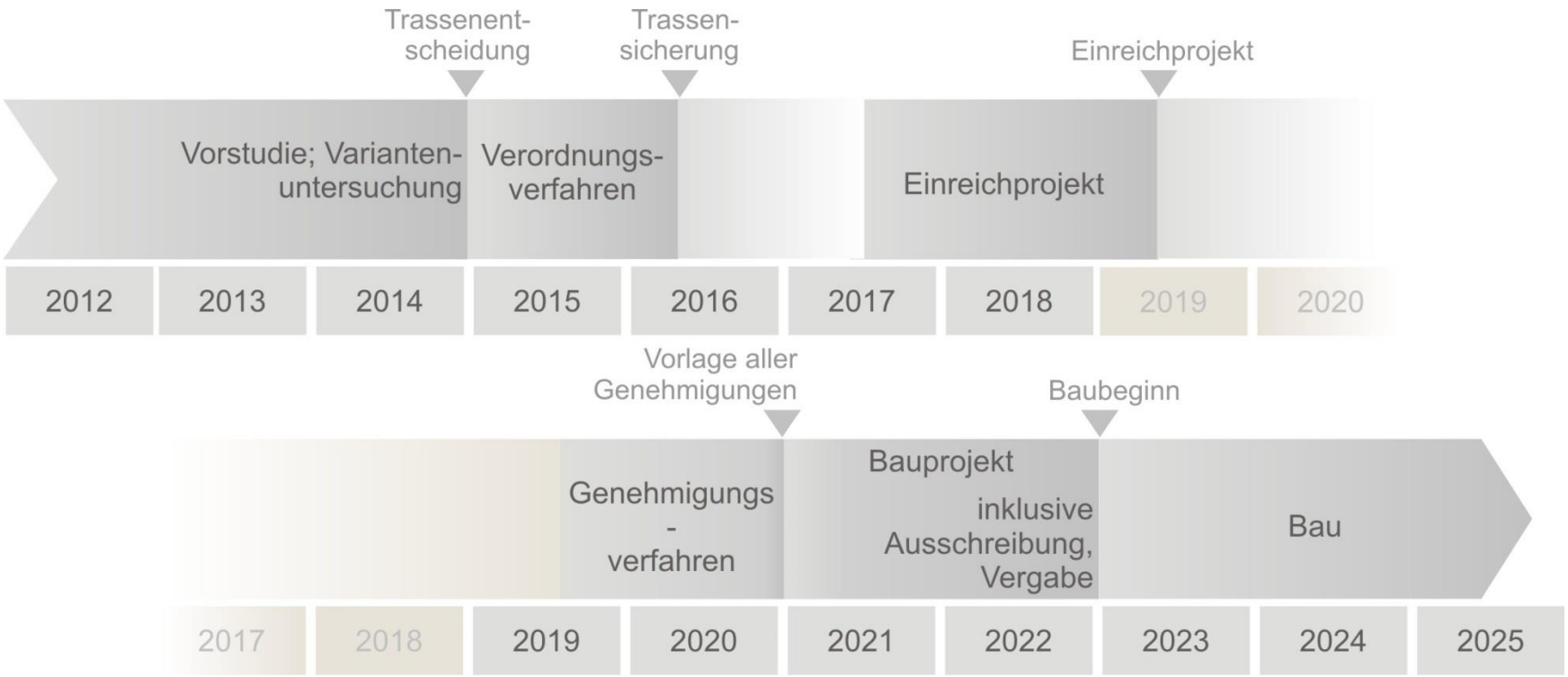
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

strategische Umweltprüfung – Verordnungsverfahren Zeitablauf



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Übersicht möglicher Projektablauf



Planung und Errichtung einer (Stadt)RegioTram in den Raum Gallneukirchen – Pregarten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LAND OBERÖSTERREICH

Land Oberösterreich VERKEHR

INSTITUT RETZL

iLF CONSULTING ENGINEERS